

P r o t o k o l l

von der wöchentlichen Besprechung, welche am 20.6.56 zwischen Vertretern der Werke Hirschfelde und der Grube Turow stattgefunden hat.

Von deutscher Seite waren folgende Vertreter anwesend:

Ing. Stein
Koll. Hanns
Koll. Altmann
Koll. Schuster
Koll. Brückner
Koll. Lambas

von polnischer Seite war anwesend:

Kollega Gwozdz, Wojcisch

Das Kraftwerk Hirschfelde erhielt im Zeitraum von 1. - 19.6.56
Kesselkohle 153.946 t; in diesen sind enthalten Abraum
1.400 t.

Durchschnittlicher Heizwert: 1.708 kcal

" Aschgehalt: 21,1 %

Das Kraftwerk Hirschfelde erklärt, daß im Verhältnis zu seinem Plan der Unterschied 15 000 t ausmacht. Durch eine Kommission wurde ein 20 tiger Abraum bei dem Wandeinschnitt des Baggers festgelegt.

Das Braunkohlenwerk Hirschfelde erhielt im obengenannten Zeitabschnitt Kesselkohle 60.087 t

im Verhältnis zum Plan

weniger erhalten um 4.635 "

Durchschnittl. Aschgehalt 6,7 %

" Taergehalt 6,3 %

Das Braunkohlenwerk Hirschfelde stellte fest, daß sich die Qualität der Kohle verschlechtert hätte. In diesem Zusammenhang bitten die Werke Hirschfelde die Verbesserung der Qualität der Kohle zu veranlassen.

Die Direktion der Grube Turow berichtet, während der Zeit vom 20. - 25.6.d.J. für das Kraftwerk Hirschfelde 9000 t täglich zu liefern und für das BW Hirschfelde 3.500 - 3.500 t täglich.

Anfangen mit dem 26.6.d.J. nach Aufnahme der Arbeit durch Bagger 8 wird sich die Kohlezufuhr erweitern.

Übersetzt: Hoch

(Pie)

gen. Gwozdz

Unterschriften

An EVD WD/TD

" " Pr

" HV Elektroenergie, Berlin } über EVD Pr
" Bergbauhandel Berlin } " " "

BT BL, BJ, BV, A, WB 1